



Die Hängenden Gärten der Sulamith

Daniel und Sissy Sichart erwarben sich 1992 dieses Grundstück als einen idyllischen, privaten Landwohnsitz. Bis auf einen schmalen Pfad zum Haus, bestand das Grundstück nur aus einem steilen, ungenützten Abhang. Das Klima, hier auf 1.000 m Seehöhe, und der sehr steinige Schieferboden stellten eine große Herausforderung bei der Bepflanzung dar. Terrassen wurden angelegt und auf sämtlichen Ebenen wurden Strom- und Wasserleitungen verlegt. Anregungen, die auf den vielen Gartenreisen gesammelt worden waren, flossen in die Gestaltung mit ein. Daniel Sichart ist begeisterter Sammler von besonderen Zierbäumen aus den verschiedensten Kontinenten. Eine botanische Vielfalt an Zierpflanzen kombiniert mit Heilpflanzen und Stauden, die Sissy Sichart kreativ in unterschiedliche Themenbereiche einband, nahm im Jahr 2000 ihren Anfang.

„Sulamith“ ist ein biblischer Mädchenname, der in einer wunderschönen Liebesgeschichte, in der Bibel, vorkommt. Dieser Name ist ein Synonym für natürliche Schönheit und daher ein passender Name für diesen naturnahen Garten, in dem sehr viele Pflanzen gesetzt wurden, die auch in der Bibel erwähnt werden.

Öffnungszeiten:

Mai – Oktober, Mittwoch – Sonntag von 13:00 – 17:00 Uhr

Kräuterladen

Gesunde Produkte aus dem Almenland, Bio-Kosmetik, Kräuterprodukte

Kräuterführungen, Kräuterseminare, Kräutervorträge

Aktuelle Termine auf www.sulamith.at

Urlaubs Tipp!

Sulamith Ferienhaus mit Garten, bietet Platz für bis zu 6 Personen (4 Erwachsene und 2 Kinder).

Preis: ab € 65,- für das Ferienhaus mit Garten (unabhängig von der Personenanzahl).

Nähere Infos dazu auch auf www.sulamith.at

Die Hängenden Gärten der Sulamith

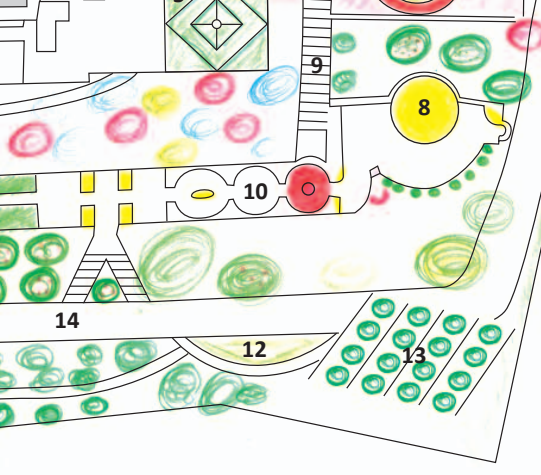
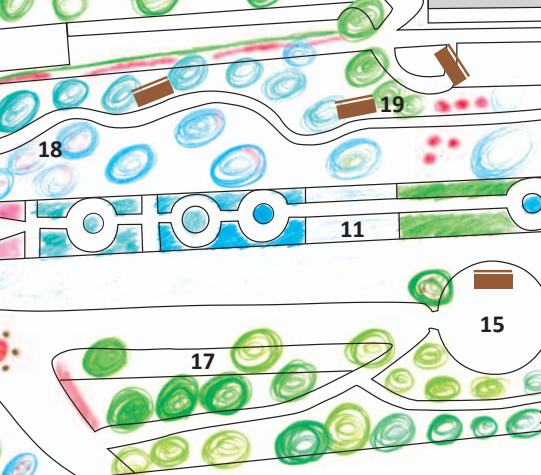
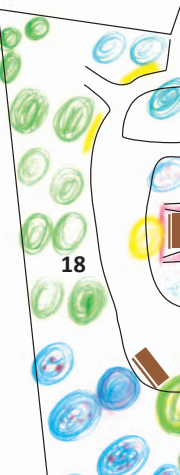
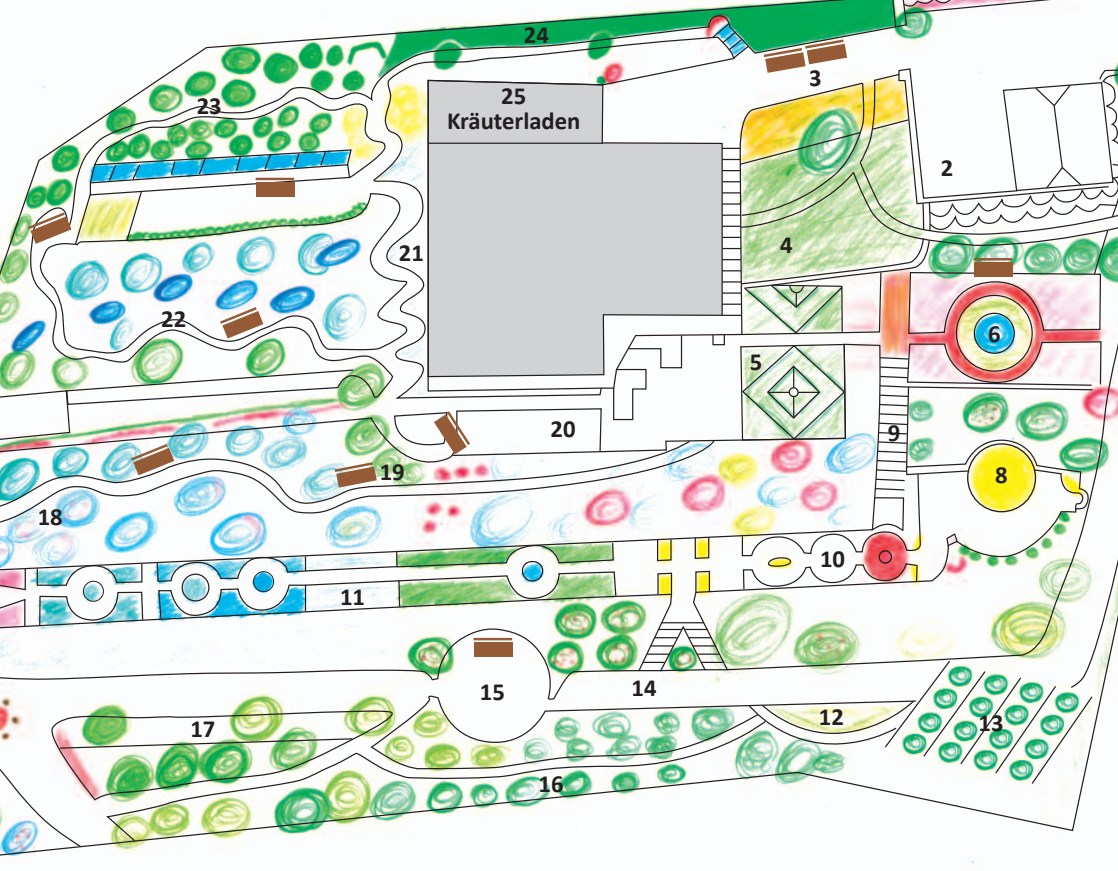
Sulamith Weg 1 · 8171 St. Kathrein/Off im Almenland
T +43 3179 3232 · M +43 680 55 800 54
garten@sulamith.at

www.sulamith.at

Garten Rundgang

- Eingang:** Im Eingangsbereich finden sich eine Guldolme, eine ungarische Eiche, sowie ein Hänge-Lebkuchenbaum.
- Aussichtsplatz:** Von diesem Platz aus hat man eine wunderbare Fernsicht, bis zu den Seckauer Alpen, die etwa 80 km in der Ferne liegen.
- Vorgarten:** Unterschiedlichste Bäume begrüßen einen im Vorgartenbereich, wie z.B. der japanische Ahorn, der Erdbeer-Lebkuchenbaum, die schmalblättrige Weidenrösche und eine Magnolie.
- Erikagarten:** Die Erikablüte beginnt mitten im Winter und dauert bis in den Frühling. Sie ist für Insekten eine der ersten Nahrungsquellen. Die Blüten kann man auch als Gesundheits-Tee genießen. Der Amber-Baum und die Strauchpfingstrosen lockern diesen Garten auf.
- Buchs-Parterre:** Buchs war immer eine beliebte Pflanze in strukturierten Gärten. Dazwischen findet sich Wollziest, Fixiernelke und Weinraute. Als altes Hausmittel wurde Buchs gerne äußerlich bei Wadenkrämpfen angewendet.
- Rosengarten:** Durch Rosenbögen, mit Rambler-Rosen, führt der Weg in den Rosengarten, in dem sich die unterschiedlichsten Rosen befinden. Sie blühen Anfang Juli mit der Bartnelke und dem Lavendel um die Wette. Der Jugendstil-Brunnen aus dem 19. Jahrhundert, mitten im Rosengarten, lädt zum genaueren Hinsehen ein. Eine gelbe Kastanie und drei Tulpenbäume stehen, wie Wächter, in diesem Garten.
- Weg der Giganten:** Hier befindet sich ein Riesmammutbaum. Seine faserig-schwammige Borke ist bei älteren Bäumen ungewöhnlich dick (etwa 30 bis 75 cm), weich und harzfrei. Eine spezielle Funktion der Borke ist der Schutz vor Waldbränden, wie sie, im über 2000-jährigen Lebenszyklus des Baumes, des Öfteren vorkommen können. Weiters ist hier eine ungarische Silber-Linde, die eine Wuchshöhe von 25 bis 30 Metern erreichen kann. Hinter dieser steht eine ungarische Eiche.
- Garten Refektorium:** Der runde, handbemalte Tisch aus der Toskana macht Lust auf den Süden. Die chinesische Zitrone, mit ihren herrlichen, genießbaren Früchten, die für eine Schale mediterranen Tee genossen werden können, steht gleich daneben. Der rote Vorhang dient als dekoratives Element in diesem „Gartenzimmer“. Die Teufelsblasenspieler, hinter der Mauer, und die Blutbuche ergeben einen dunkelroten Farbakzent. Verschiedenste Kräuter sind hier, in den Blumenbeeten zu finden. So z.B. Anis, der als Heilpflanze vermutlich schon 1500 v. Chr., von den Ägyptern, verwendet worden.
- Berberitzen Treppe:** Im Orient werden Berberitzen zusammen mit dem Reis gekocht. Die Berberitze ist gleichzeitig aber auch eine sehr wertvolle Heilpflanze. Entlang der Treppe halten hier drei verschiedene Zaubernuss-Sträucher, mit roten, gelben und orangen Blüten, sowie eine Scheinkamelie, die Anfang Juli in voller Blüte ist, die Stellung. Die Scheinkamelien (*Stewartia*) sind eine Pflanzengattung aus der Familie der Teestrauchgewächse.
- Kaisergarten:** Dieser Garten dient zur Erinnerung an Karl den Großen (747/48 bis 814). Er hat durch seine Landgüterordnung die Auffüllung seiner Reiseapotheke gesichert. Darin befahl er, eine Auswahl von Kräutern zu pflanzen, die auch hier zu finden sind.

Die Hängenden Gärten der Sulamith



- Klostergarten:** Eine Vielzahl an Heilkräutern bereichert diesen Garten. Es werden Kräuterseminare angeboten, bei denen Sissy Sichert über einzelne Kräuter spricht und die Herstellung verschiedener, alt bewährter Hausmittel vorführt.
- Pfingstrosengarten:** Dieser Garten wurde erst im Herbst 2015 angelegt. Es dauert nun einige Jahre damit die volle Blütenpracht zu sehen ist.
- Bauerngarten:** Ein kleiner Selbstversorger-Gemüsegarten mit Brennnesellhecke, für das naturnahe Gärtnern. Kompost und Kräuterjauche dürfen natürlich nicht fehlen.
- Hesperidengarten:** Verschiedenste Fruchtbäume und Sträucher verführen zum Naschen.
- Liebes-Pavillon:** Umringt von einem symbolischen Kreis der Unendlichkeit, der nie endenden Liebe, steht der Liebes-Pavillon. Ein schöner Ort für ein Hochzeits-Fotoshooting (Anfrage im Kräuterladen).
- Himmelspfote:** Der schattenreiche Weg führt am Ende zu zwei Birken, deren weiße Rinde, wie ein Lichtblick, auf einen wartet.
- Giftkräutergarten:** Achtung! Hier befinden sich Pflanzen die sehr giftig sind.
- Baumlehrpfad:** Mähenfichte und Trauerweide zeigen einem den Weg zu den vielen interessanten Bäumen. Insgesamt gibt es 129 verschiedene Zierbäume im Sulamith Garten. Ein besonderes Exemplar ist der „Sassafras“. Dieser ist der einzige Baum der Welt, der 3 verschiedene Blattformen an einem Baum hat. Er wird auch Fenchelholzbaum oder Nelkenzimtbaum genannt und gehört zu den nordamerikanischen Gehölzen. Eine weitere nordamerikanische Besonderheit, ist die „Nysa sylvatica“ auch als Nymphenbaum bezeichnet.
- Rhododendrongarten:** Beschattet von einer Weißkiefer, einer Rosenakazie und einer mährischen Eberesche, blühen hier Anfang Mai Felsenbirnen, sowie Azaleen und Rhododendren.
- Hausgarten:** Der Weg zum Hausgarten ist beschirmt von einer Hängeulme. Viele besondere Blütenstauden blühen hier. Ein Bild von einem orientalischen Mann, welches von Sissy Sichert gemalen wurde, empfängt einen bei der blauen Gartenbank.
- Almkräuterpfad:** Arnika, Almrausch, Edelweiß und Enzian begegnen einem auf diesem Weg.
- Ahornpfad:** Circa 30 verschiedene japanische Ahorne finden sich im gesamten Sulamith Garten, einige entlang dieses Pfades.
- Waldweg:** Hier wurden, entlang des Weges, im Frühling 2016, schattenliebende Beete angelegt.
- Eiben Weg:** Achtung, die Eibe ist sehr giftig(nur die Samenmäntel sind essbar)! Entlang des Weges befindet sich eine Mahagonikirsche, oder auch tibetanische Kirsche genannt, welche aus Asien stammt. Die Rinde ist glatt und auffallend glänzend, im charakteristischen Mahagonibraun. Der weiße Maulbeerbaum war ursprünglich über die gemäßigten und subtropischen Regionen der Nordhalbkugel, mit Ausnahme von Europa, verbreitet. Maulbeeren wurden aber schon zu Zeiten der Römer in allen wärmeren Regionen Europas verbreitet, die sich klimatisch auch zum Weinanbau eigneten. Die drei, in Europa meist bekannten Arten sind die weiße und schwarze Maulbeere (beide aus Asien), sowie die rote Maulbeere (aus Nordamerika). Ein Geweihbaum befindet sich hier, der aus dem östlichen Nordamerika stammt.
- Kräuterladen:** Kräuterprodukte, Bio-Kosmetik und Almenland-Produkte sind hier erhältlich.